



Anfahrt

So erreichen Sie den Tagungsort

Mit dem Auto

Autobahnausfahrt Estenfeld (A7) – auf der B19 nach Würzburg – Passieren der Ortseinfahrt von Würzburg (Versbach) – weiter auf der B19 – dann der B8 folgend geradeaus auf die Schweinfurter Straße – nach ca. 300 m geradeaus auf die Grombühlstraße – nach 200 m rechts abbiegen auf die Gutenbergstraße.

Autobahnausfahrt Rottendorf (A3) – auf der B8 nach Würzburg – der B8 folgend geradeaus auf die Schweinfurter Straße – nach ca. 300 m geradeaus auf die Grombühlstraße – nach 200 m rechts abbiegen auf die Gutenbergstraße.

Autobahnausfahrt Heidingsfeld (A3) – auf der B19 nach Würzburg – am Greinbergknoten Abfahrt Stadtring Richtung Versbach – links einordnen auf die B8 auf die Schweinfurter Straße – nach ca. 300 m geradeaus auf die Grombühlstraße – nach 200 m rechts abbiegen auf die Gutenbergstraße.

Parken ist nur eingeschränkt möglich – öffentliche Verkehrsmittel sind zu empfehlen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahn Linie 1 und 5 Richtung Grombühl Haltestelle „Felix-Fechenbach-Haus“



Kontakt



**PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND
LANDESVERBAND BAYERN e.V.**

Bezirksverband Unterfranken

Münzstraße 1
97070 Würzburg

Tel.: 0931 | 35401 - 0
Fax: 0931 | 35401 -11
E-Mail: unterfranken@paritaet-bayern.de

www.unterfranken.paritaet-bayern.de



Einladung zum Fachtag

**Ausgelernt – und dann?
Berufliche Integration
und Weiterbildung
hörgeschädigter Menschen**



Mittwoch, 24. November 2010

10.00 bis 16.00 Uhr



Ausgelernt – und dann?

Hörgeschädigte Menschen wollen sich wie jeder andere Mensch auch in der Arbeitswelt integrieren. Sie wollen ihr eigenes Geld verdienen, ihren gesellschaftlichen Beitrag leisten und beruflich aufsteigen. Jedoch erleben hörgeschädigte Menschen immer wieder eine Vielzahl von Barrieren, die der beruflichen Integration und Weiterbildung im Wege stehen.

Der Fachtag will einen Blick auf den aktuellen Stand der beruflichen Integration und Weiterbildung in Bayern werfen. Mit Vorträgen und Beispielen aus der Praxis, sollen verschiedene Fragen erörtert werden.

- Lebenslanges Lernen: Wie können die gesellschaftlichen Erwartungen auch für hörgeschädigte Menschen umgesetzt werden?
- Welche Angebote der beruflichen Weiterbildung für hörgeschädigte Menschen gibt es?
- Wo sind Lücken zwischen rechtlichem Anspruch und praktischer Umsetzung?
- Wie sind ARGEN, Agenturen für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung und Bildungsträger über die besondere Situation hörgeschädigter Menschen informiert?
- Wie kann insbesondere in der Region berufliche Integration und Qualifizierung gelingen?

Ziel des Fachtages ist es, sich mit diesen Fragen kritisch auseinanderzusetzen und nach Lösungen zu suchen.



9.30 Stehkafee

10.00 Begrüßung

10.10 **Grüßwort und Einleitendes Fachreferat
Bildung in Bewegung – Gutes Fachwissen
schafft Kompetenz**
Rudi Sailer
Präsident des Deutschen Gehörlosenbundes

11.30 **Integrationsmaßnahmen für arbeitslose
Hörgeschädigte – ein Angebot des Berufs-
bildungswerks Nürnberg zur Wiederein-
gliederung Hörgeschädigter in den ersten
Arbeitsmarkt**
Walter Miller, Diplom Sozialpädagoge (FH)
Leitung der Integrationsmaßnahme für
arbeitslose Hörgeschädigte

12.30 **M i t t a g s p a u s e**

13.30 **„Mehrfachbehindert – Hörgeschädigt“
Hintergründe über Rahmenbedingungen,
Chancen und Grenzen im Arbeitsalltag**
Sylvia Fiegl, Diplom Sozialpädagogin
Fachkraft für Integration bei Regens
Wagner in den Zeller Werkstätten

14.30 **Integrationsfachdienst – Möglichkeiten der
Unterstützung von hörgeschädigten
Menschen im Arbeitsleben**
Yvonne Röhl
Leitende Koordinatorin Integrationsfach-
dienst Schweinfurt

15.45 **Schlusswort**

Nach jedem Vortrag ist Zeit für Fragen und Diskussionen eingeplant.



Veranstaltungsort

Felix-Fechenbach-Haus
Stadtteilzentrum Grombühl
Gutenbergstraße 11
97080 Würzburg

Tagungsorganisation

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Bezirksverband Unterfranken

Münzstraße 1
97070 Würzburg

Tel.: 0931 | 35401 - 0
Fax: 0931 | 35401 - 11
E-Mail: unterfranken@paritaet-bayern.de

www.unterfranken.paritaet-bayern.de

Bitte melden Sie sich bis
Freitag, 5. November 2010
mit beiliegendem Formular an.

Kostenbeitrag: 30,00 €
ermäßigt: 25,00 €
für Mitgliedsorganisationen
und Studierende
(zahlbar vor Ort)

In der Tagungsgebühr enthalten sind der Kaffee
zu Beginn und das Mittagessen.